

Zu Besuch in der Praxis – ein Tag im Familien-, Freizeit- und Lernberatungszentrum / Mehrgenerationenhaus Güstrow

Ob Eltern, Kind, Jugendlicher oder Großeltern - Alle verbinden und verbindet sie etwas mit Familie. Der eine lebt sie bereits und steckt mittendrin im turbulenten Familienleben. Der andere schaut darauf und überlegt sich: „Will ich das haben? Wie mach ich das?“. Der dritte hat ganz andere Sorgen und Familie funktioniert „ganz nebenbei“. Der vierte sieht die Familie der nächsten Generation entstehen und findet sich in einer neuen Rolle als Oma oder Opa wieder.

So verbinden alle Generationen ihr ganz Eigenes mit dem Thema Familie und haben ihre eigenen Ansprüche an Familienbildung. Die AWO-Familienbildungsstätte in Güstrow stellt sich in seiner Arbeit diesen verschiedenen Gedanken und Denkanstößen mit interessanten Kursangeboten, Gemeinschaftsprojekten und immer wieder auch begleitender individueller Unterstützung für Jung und Alt. Dabei werden neue Wege gegangen und gemeinsam Dinge ausprobiert.

Die AWO Familienbildungsstätte gibt es bereits seit 1993, das Mehrgenerationenhaus ab 2006. Durch die Aufnahme in das Förderprogramm der Mehrgenerationenhäuser konnten mehrere Schnittstellen verbunden werden, freut sich die Einrichtungsleiterin, Dr. Inken Balla. Wir können im Jahr ca. 29.000 Besucher begrüßen und die Altersspanne der Teilnehmerinnen und Teilnehmer reicht dabei von 0-99 Jahren, berichtet Dr. Balla.

Um einen Überblick und eine Orientierung über die angebotenen Kurse und Angebote für den Tag zu bieten, nutzen die 15 Mitarbeiterinnen den Eingangsbereich ihrer Einrichtung und hängen das jeweilige Tagesprogramm aus.

UNSER TAGESPROGRAMM			
09.00	Frauensport	Sportraum	
09.00	Frauensport	Waldweg	
09.30	Babytreff	Babyraum	
09.30	Spielkreis	Spieltimmer	
10.15	Frauensport	Sportraum	
10.15	Frauensport	Waldweg	
10.30	Babyschwimmen	Krankenhaus	
11.00	Babyschwimmen	Krankenhaus	
11.30	Frauensport	Sportraum	
14.00	Seniorentreff	Seniortagssaal	
14.30	Nähstübchen	Kreativraum	
14.30	Babyschwimmen	Krankenhaus	
15.00	Babyschwimmen	Krankenhaus	
16.00	Kreativtreff	Gruppenraum	
16.30	Nähkurs	Kreativraum	

Die Angebote des FFLZ sind sehr breit gefächert und reichen von Babyschwimmen, Babymassagekursen und Krabbel- bzw. Spielgruppen über die Yellow Fun Box, ein Freizeittreff für Kinder und Jugendliche, bis hin zu kreativen Kursen und einer vielfältigen Seniorenarbeit.

In dem Projekt „Fit für Familie“ bereiten sich junge Menschen auf das Leben in einer eigenen Familie vor, sammeln Erfahrungen im „Elternpraktikum“ und diskutieren gemeinsam mit erfahrenen Familienbildnern, was es braucht, um Familie mit Kindern zu leben.

Im FFLZ werden darüber hinaus regelmäßig „FUN-Kurse“ organisiert. Dabei wird das familiäre Miteinander unter die Lupe genommen, sich ausgetauscht und Neues ausprobiert. Das Besondere an dem Kurs ist, dass dieser für Familien mit Kindern zwischen 3 und 10 Jahren angeboten wird. In Kooperation mit der AWO Sano im Ostseebad Rerik werden Ferienfreizeiten für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer organisiert. Im Rahmen des Förderprogrammes „Familienerholungsmaßnahmen“ des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird diese Ferienwoche zur Familienbildung auf die Beine gestellt, die ganz lebendig und praktisch die Rahmenbedingungen für eine stärkende Eltern-Kind-Auszeit schaffen soll. „Das wichtigste ist die gemeinsame Zeit von Eltern und Kindern miteinander und der Austausch mit anderen Familien“, berichtet Dr. Inken Balla.

Gleich wenn man die Einrichtung betritt, erwartet einen das Kommunikations-Café. Dort treffen sich Jung und Alt, weiß Dr. Balla zu berichten. Die Angebote für die Seniorinnen und Senioren sind fest etabliert und erfreuen sich großer Beliebtheit. Ein Höhepunkt ist es dann immer, wenn die Generationen zusammen kommen und wie hier auf dem Bild die Jugendlichen das Märchen „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ vorführen.



Neben dem „täglichen Geschäft“ werden auch Aktionstage organisiert. In diesem Jahr gleich zwei: Am 13. Mai wird es zum „Tag der Familie“ eine ganztägige Familienmesse in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus und dem Jobcenter im Haus geben und am 13. Juni wird zum alljährlichen Familienfest „Jahrmarkt der Generationen – Echt engagiert. Echt AWO!“ eingeladen.

Wir begleiten Familien in allen Lebenslagen!“, so der Grundtenor aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses. Die Einrichtungsleiterin Dr. Inken Balla betont zum Abschluss „das beste Angebot funktioniert nur mit einem motiviertem Team“ - und dass dieses im FFLZ Güstrow vorhanden ist, davon konnten wir uns bei dem Praxisbesuch überzeugen.